



ACC® akut

ACC® löst den Schleim und erleichtert das Abhusten

Im Verlauf einer Erkältung bildet sich nach einigen Tagen oft zähflüssiger Schleim in den Atemwegen, der nur schwer abgehustet werden kann. Er blockiert die Flimmerhärchen der Atemwegsschleimhaut, die dadurch in ihrer Bewegung eingeschränkt werden und den Schleim so nicht mehr abtransportieren können.

ACC® löst den Schleim und erleichtert das Abhusten.

Der in ACC® enthaltene Wirkstoff Acetylcystein ist eine Vorstufe der natürlichen Aminosäure Cystein. Acetylcystein löst Querverbindungen, sogenannte Disulfidbrücken, im „Sekretnetz“, die den Schleim zäher machen und eindicken. Dadurch kann der Schleim wieder verflüssigt und leichter abgehustet werden. Der Husten kann wieder besser seine sinnvolle Funktion erfüllen: Die Atemwege zu reinigen.

ACC® akut



- löst den Schleim
- erleichtert das Abhusten

ACC® gibt es als Brausetabletten in verschiedenen Wirkstärken. Die Brausetabletten zeichnen sich durch eine schnelle Löslichkeit und einen angenehm fruchtigen Geschmack nach Brombeere aus.

ACC® AKUT 600 MG HUSTENLÖSER, BRAUSETABLETTEN:

- eignet sich für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren.
- nur 1x täglich!
- sollte am besten morgens eingenommen werden, damit der Schleim tagsüber abgehustet werden kann.

ALTER	TAGESDOSIS
Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene	2-mal täglich je ½ oder 1-mal-täglich je 1 Brausetablette (entsprechend 600 mg Acetylcystein pro Tag)



TROCKENE HEIZUNGSLUFT UND KLIMAAANLAGEN

Trockene Heizungsluft oder Klimaanlage begünstigen eine Austrocknung der Schleimhäute. Um einer Ansteckung vorzubeugen ist es daher wichtig, für einen regelmäßigen Luftaustausch zu sorgen.



GESCHWÄCHTES IMMUNSYSTEM

Regelmäßiges körperliches Training bringt Schwung in das Immunsystem. Sportarten an der frischen Luft sind ideal. Zudem kann ein Gang in die Sauna oder auch Wechselduschen am Morgen die Abwehrkräfte stärken. Aber Vorsicht: Trainieren Sie nicht, wenn Sie schon erkältet sind und die Sauna ist dann auch tabu.



KONTAKT ZU ERKÄLTETEN MENSCHEN

Erkältungen werden meistens über Viren durch Tröpfchen- oder Schmierinfektion übertragen. Das kann entweder durch direkten Kontakt zu erkälteten Menschen oder durch potenziell verunreinigte Flächen wie Türklinken geschehen.

FÜR ACC® AKUT HUSTENLÖSER - DAS SAGEN KUNDEN

★★★★★ Platzhalter für Bewertungen aus jeweiliger VA

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN:

Wie lässt sich Husten vorbeugen?

- regelmäßiges Händewaschen und Meiden von Menschenansammlungen
- viel trinken
- regelmäßiges Stoßlüften oder Nutzen eines Luftbefeuchters zur Vermeidung trockener Heizungsluft
- ausgewogene Ernährung mit viel frischem Obst und Gemüse
- Vermeidung von Stress und ausreichend Schlaf
- Bewegung an der frischen Luft und/oder regelmäßige Saunabesuche

Wie lange kann ich ACC® akut Hustenlöser einnehmen?

Wenn sich das Krankheitsbild verschlimmert oder nach 4-5 Tagen keine Besserung eintritt, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Wie ist ACC® akut 600 mg Hustenlöser aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Siegelrandbeutel nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Was ist bei der Einnahme von ACC® akut Hustenlöser zu beachten?

ACC® akut 600 mg Hustenlöser darf nicht eingenommen werden, wenn Sie allergisch gegen Acetylcystein oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind. Vorsicht ist geboten:

- wenn Sie an Asthma bronchiale leiden oder ein Magen- oder Darm-Geschwür hatten oder haben.
- bei Patienten mit Histaminintoleranz.

ACC® akut 200 mg/- 600 mg Hustenlöser, Brausetabletten / ACC® akut 600 mg Z Hustenlöser, Brausetabletten: Wirkstoff: Acetylcystein.
Anwendungsgebiet: Zur Schleimlösung und zum erleichterten Abhusten bei Atemwegserkrankungen mit zähem Schleim. Enthält Lactose, Sorbitol und Natriumverbindungen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker! Mat.-Nr.: 2/51008575/51008576 Stand: Februar 2015 Hexal AG, 83607 Holzkirchen, www.hexal.de